

CLASSIC DRIVER

Covini C6W: Ein Supersportwagen auf sechs Rädern



Covini Engineering präsentiert seine neueste Kreation, den sechsrädrigen Supersportwagen Covini C6W, auf dem diesjährigen Automobilsalon in Genf. Die Bezeichnung Supersportwagen verdient sich das „Sixpack“ weniger durch sein Leistungsangebot (380 PS), als viel mehr durch sein geringes Gesamtgewicht von nur 1.150 Kilo sowie dem sportlichen Design der Fiberglas-Carbon-Karosserie.

Der Gründer und Inhaber von Covini Engineering, Ferruccio Covini, arbeitete bereits seit 1974 an der Realisierung des C6W. Auf den ersten Blick wirken die zusätzlichen Räder optisch fremd und technisch überflüssig – doch weit gefehlt. Über das Aussehen lässt sich streiten, aber technisch sollen die zusätzlichen Räder mehr Grip auf der Strasse, einen verbesserten Fahrwerks-Komfort sowie eine höhere Bremsleistung bieten.



Der Covini C6W bleibt trotz seiner zweiten Achse mit nur 4,18 Metern Länge sehr kompakt. Die übrigen Maße folgen denen eines echten Supersportwagens: 1,99 Meter Breite und nur 1,08 Meter Höhe. Der Audi-V8-Motor leistet 380 PS und 450 Nm Drehmoment und treibt den 1.150 Kilogramm leichten C6W auf eine Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h. Die Kraftübertragung erfolgt über ein Sechsgang-Getriebe an die Hinterräder.



Der ungewöhnliche Sechsrädler von Ferruccio Covini soll tatsächlich in Serie gehen. Geplant sind sechs bis acht Einheiten pro Jahr. Die Anschaffungskosten für den aufwendig konstruierten C6W wurden bisher noch nicht kalkuliert. Interessenten können sich das C6W-Konzept auf dem Automobilsalon in Genf vom 4. bis 14. März 2004 ansehen.

Text: [Jan Richter](#)
Fotos: Covini Engineering

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/covini-c6w-ein-supersportwagen-auf-sechsr%C3%A4dern>

© Classic Driver. All rights reserved.